



Newsletter International

Nr. 5/2023

Die wichtigsten Meldungen im Überblick

<p>Fachkräftezuwanderung: Chancen für die Wirtschaft: Zukunft gestalten, Wohlstand sichern am 15 Juni 2023...mehr</p>	<p>Änderung der Gebühren für Ursprungszeugnisse und Carnets: Neuer Gebührentarif der IHK Bonn/Rhein-Sieg tritt in Kraft...mehr</p>
<p>NRW-Förderprogramm „Messe meets Mittelstand“ mehr</p>	<p>IHK-Außenwirtschaftsreport NRW 2022 2023: mehr</p>
<p>IHK-Außenwirtschaftstag NRW in Düsseldorf, 21. September 2023...mehr</p>	

Inhaltsverzeichnis

<p>Internetadressen</p>	<p>Zoll</p>
<p>Veranstaltungen</p>	<p>Länder</p>
<p>Unternehmerreisen</p>	<p>Messen</p>
<p>Allgemeines</p>	<p>Veröffentlichungen</p>

Internetadresse des Monats

www.awt-nrw.de

Die Event-Seite zum diesjährigen Außenwirtschaftstag NRW am 21.09.2023 in Düsseldorf ([#AWT23](#)) ist online! Über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sich zu aktuellen Themen, Trends und Herausforderungen im internationalen Geschäft informieren und sich unter dem Motto „International – Nachhaltig – Erfolgreich“ austauschen. Seien auch Sie dabei!

Webinare und Veranstaltungen

Veranstaltungsreihe „Außenwirtschaft leicht gemacht – alles, was am Anfang wichtig ist“

Im Sommer 2023 bietet die Abteilung International der Industrie- und Handelskammer Bonn / Rhein-Sieg eine neue Veranstaltungsreihe an. Im Sommer 2023 bietet die Abteilung International der Industrie- und Handelskammer Bonn / Rhein-Sieg eine neue Veranstaltungsreihe an. Diese richtet sich an alle Unternehmer, die sich an das internationale Geschäft wagen wollen, ob mit einem bereits etablierten Unternehmen oder einer Neugründung. Dazu zählen die folgenden fünf Veranstaltungen in diesem Sommer. [Weitere Informationen.](#)

Wirtschaftstag Japan 2023 – Nachhaltigkeit in Handel, Dienstleistung und Industrie: Treiber für die Wirtschaft, 22.05.2023

Beim diesjährigen Wirtschaftstag Japan am 22. Mai 2023, 14 bis 19 Uhr, werden Branchenvertreter aus Japan und Deutschland zukünftige Perspektiven und Anwendungen zum Thema: Nachhaltigkeit in Handel, Dienstleistung und Industrie - Treiber für die Wirtschaft in ihrem jeweiligen Bereich präsentieren. Vor dem Hintergrund des starken japanischen Firmenstandortes in Nordrhein-Westfalen und Düsseldorf bietet der Wirtschaftstag Japan eine optimale Plattform des Austausches zwischen der japanischen und der deutschen Wirtschaft.

- [JIHK](#)
- [IHK Düsseldorf](#)

Round Table Afrika: Chancen für deutsche Unternehmen, 02.06.2023, in Köln

Die Märkte der Zukunft liegen in Afrika. Welche Chancen bieten sich für deutsche

Unternehmen? Was sollte man beim Markteintritt berücksichtigen? Welche Erfahrungen machen Unternehmen? Welche Unterstützungsangebote gibt es? Über diese Themen berichten und diskutieren mit Ihnen unsere Experten. Die Veranstaltung ist kostenlos, aber anmeldepflichtig. Der Round Table ist eine Veranstaltung der IHK Köln in Zusammenarbeit mit der IHK Bonn/Rhein-Sieg. Er ist Teil der African Futures Cologne 2023, gefördert durch die Fritz Thyssen Stiftung, die Universität zu Köln und die Stadt Köln. [Weitere Informationen.](#)

Außenwirtschaft digital - wo finde ich was? Am 14.06.2023, Webinar

Dieses Webinar informiert darüber, welche Quellen es gibt und wofür sie genutzt werden können, auch anhand von Beispielen. So werden Sie für alle Recherchen in der Zukunft fit gemacht und sparen ab sofort Zeit im Tagesgeschäft. Das Webinar bietet Ihnen einen Überblick über die wesentlichen Datenbanken und Informationsquellen zur notwendigen Recherche unterschiedlicher Informationen. Dabei werden ausschließlich Quellen vorgestellt, die unentgeltlich nutzbar sind. [Weitere Informationen.](#)

Nachhaltig durch Smartifizierung: Lösungsansätze aus der Schweiz am 14.06.2023, in Bonn

In der Veranstaltung „Nachhaltig durch Smartifizierung: Lösungsansätze aus der Schweiz“ wird auf die aktuelle Wirtschaftslage eingegangen, ein tiefer Blick in das Thema der Organisation der Forschung & Entwicklung am Beispiel des Swiss Business Hubs gewährt und die Ausgestaltung einer Smart Factory aufgezeigt. Abschließend werden die Rahmenbedingungen, unter denen Handel und Investitionen mit der Schweiz erfolgen können, verdeutlicht. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Handelskammer Deutschland Schweiz und Unterstützung der NRW IHKs durchgeführt. [Weitere Informationen.](#)

Fachkräftezuwanderung: Chancen für die Wirtschaft: Zukunft gestalten, Wohlstand sichern am 15.06.2023, in Bonn

Seit Jahren spitzt sich der Mangel an Fachkräften in Deutschland zu. Die Zuwanderung von Fachkräften aus Drittländern kann dabei helfen, diesen Mangel auszugleichen und so zu einer Fortschreibung der wirtschaftlichen

Entwicklung und Sicherung des Wohlstands in Deutschland beizutragen. Bei der Veranstaltung werden unterschiedliche Perspektiven der Zuwanderung beleuchtet, die von der zugespitzten Personalnot über eine Beschleunigung der Fachkräftegewinnung unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen bis zu Einblicken in unternehmerische Erfahrungen reichen. Die Veranstaltung findet am 15. Juni 2023, um 17 Uhr in der IHK Bonn/Rhein-Sieg statt. Als Keynote-Speaker konnte Dr. Joachim Stamp (Migrations-Bevollmächtigter der Bundesregierung) gewonnen werden. Mit-Veranstalter ist der Deutsche Städte- und Gemeindebund. Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden Sie im beigefügten Einladungs-Flyer und auf der nachfolgenden Webseite.

[Weitere Informationen.](#)

Ermittlung der Unterlagencodierungen bei Ausfuhrabwicklungen über EZT-Online, 14.06.2023

Teilnehmende erhalten im Rahmen dieses Webinars einen Überblick zu den häufigsten Unterlagencodierungen und deren Rechtsgrundlagen. Anhand des EZT-Online werden zahlreiche praxisorientierte Beispiele gemeinsam erarbeitet. Die ATLAS Plausibilitätsprüfungen im Rahmen einer Ausfuhranmeldung runden das Webinar ab.

[Weitere Informationen.](#)

Fachkräfte: Suche im Ausland, begeistern für Deutschland! 28.06.2023, Online

Die Anwerbung von Fachkräften aus dem Ausland wird mit zunehmendem Personal-mangel in Deutschland immer stärker von Unternehmen ins Auge gefasst. Doch funktioniert dies für alle Branchen? Gibt es Unterschiede zwischen „einfachen“ Fachkräften und Führungspersonal? Muss die Fachkraft tatsächlich nach Deutschland kommen, oder kann sie ´remote´ von ihrem Heimatland aus arbeiten? Und wenn sie nach Deutschland übersiedelt, benötigt sie dann weitere Unterstützung, um mit Begeisterung in den neuen Lebensabschnitt zu starten? Zu diesen umfassenden Themen informieren die Deutsche Handelskammer für Spanien, die Deutsch-Niederländische Handelskammer und die Relocation-Agentur „HereLocation“.

[Weitere Informationen.](#)

IHK-Außenwirtschaftstag NRW in Düsseldorf, 21.09.2023

Am 21. September 2023 findet bereits zum zwölften Mal der IHK-Außenwirtschaftstag NRW (AWT) - diesmal im Düsseldorfer Kongresscenter (CCD) – statt. Der AWT ist eine der größten Fachkonferenzen zum Auslandsgeschäft, organisiert von den IHKn aus NRW. Zum Motto: International – Nachhaltig – Erfolgreich sind zahlreiche Diskussions- und Workshop-Panels zu internationalen Top-Themen geplant. Es werden hochrangige Keynote-Speaker sowie rund 50 Sponsoren und Aussteller aus interessanten Branchen erwartet. In einer AHK-Lounge können Sie sich zudem individuell zum erfolgreichen Markteinstieg- und -ausbau für über 50 Länder beraten lassen.

[Weitere Informationen.](#)

Unternehmerreisen

NRW-Unternehmensreise in die USA, Automotive & Smart Manufacturing,

29. Mai bis 2. Juni 2023

Die Wirtschaft der US-Südstaaten hat sich in den letzten Jahren stark diversifiziert und technologisiert. Neben den traditionellen Industrien der Südstaaten haben sich Unternehmen aus den Bereichen Automotive, Maschinenbau (inklusive fortschrittlicher Herstellungstechnologien), neue Materialien, IT und Biotechnologie / Medizintechnik angesiedelt. Der Bundesstaat Georgia hat sich als Knotenpunkt für Innovationen im Mobilitätsbereich positioniert. Vom 29. Mai bis 2. Juni 2023 plant NRW.Global Business eine Unternehmensreise nach Atlanta sowie North und South Carolina in Zusammenarbeit mit IHK NRW e. V. Fachkoordinator ist die IHK Düsseldorf zusammen mit den IHKs Bielefeld, Mittlerer Niederrhein, Bonn, Hagen und Köln. [Weitere Informationen.](#)

Unternehmensreise nach Mexiko – "Nachhaltige Kooperationen - Circular Economy in der Wasserwirtschaft", 4. bis 8. September 2023, Mexiko-Stadt

Vom 4. bis 8. September 2023 findet eine Unternehmensreise nach Mexiko zum Thema Nachhaltige Kooperationen-Circular Economy in der Wasserwirtschaft statt. Zum Programm gehören neben Seminaren, Projektbesuchen auch der Besuch der Fachmesse The Green Expo mit anschließenden

B2B-Meetings. Die Unternehmensreise ist eine Veranstaltung von NRW.Global Business. Fachkoordinator ist die Industrie- und Handelskammer Aachen, unterstützt durch IHK.NRW – Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen. Durchgeführt wird diese Reise von der Auslandshandelskammer Mexiko. Die Veranstaltung wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Anmeldeschluss ist der 12. Juni 2023. Kontakt: IHK Aachen, Patricia Heiliger, Telefon 0241 4460354, E-Mail: patricia.heiliger@aachen.ihk.de. [Weitere Informationen.](#)

Geschäftsanhaltung Lebensmittelindustrie Senegal / Côte d'Ivoire, 18. bis 22. September 2023

enviacon international organisiert in Zusammenarbeit mit der AHK Abidjan und mit Unterstützung weiterer Partner eine Geschäftsanhaltungsreise nach Senegal und Côte d'Ivoire. Es handelt sich dabei um eine Fördermaßnahme im Rahmen des BMWK-Markterschließungsprogramms, welche sich an Unternehmen der Lebensmittel- und Verpackungstechnik sowie Kühl- und Lagertechnik richtet. [Weitere Informationen.](#)

Unternehmensreise: „NRW goes Bahntechnik: Polen“, 19. bis 22. September 2023, Danzig

Teilnehmende aus Unternehmen der Bahntechnik erhalten bei dieser NRW-Unternehmensreise vom 19. bis 22. September 2023 ausgiebig Gelegenheit zum Kennenlernen des polnischen Marktes und zum Knüpfen neuer Geschäftskontakte rund um die Messe Trako in Danzig. [Weitere Informationen.](#)

Allgemeine Informationen

Europäische Kommission: Förderungen im Rahmen der Initiative „Neues Europäisches Bauhaus“

Das Neue Europäische Bauhaus ist eine kreative und interdisziplinäre Initiative, die Maßnahmen aus dem Europäischen Green Deal fortführen und umsetzen soll. Dabei sollen Unternehmen mit Bürgern und Institutionen zusammengebracht werden, um transdisziplinäre Projekte zur Förderung der Nachhaltigkeit voranzubringen.

[Weitere Informationen.](#)

Änderung der Gebühren für Ursprungszeugnisse und Carnets Neuer Gebührentarif der IHK Bonn/Rhein-Sieg tritt in Kraft

Am 3. Mai 2023 ist für die Industrie- und Handelskammer Bonn / Rhein-Sieg ein neuer Gebührentarif in Kraft getreten. Dieser wurde im März 2023 durch die Unternehmer der Vollversammlung beschlossen. Daraus ergeben sich auch Änderungen für die Bescheinigungen im Außenwirtschaftsverkehr. Bei Bescheinigungen (Ursprungszeugnisse, Rechnungen, etc) beträgt die Gebühr 15 Euro. Für die Ausstellung eines Carnets ATA ist die Gebühr auf 60 Euro festgelegt worden. [Weitere Informationen.](#)

Ländernotizen

Großbritannien: Offshore-Industrie lockt mit Milliardeninvestitionen

Laut dem [North Sea Transition Deal](#), einem Strategiepapier der Regierung und Industrie, beläuft sich das Investitionspotenzial der Branche bis 2030 auf umgerechnet rund 18 Milliarden Euro. Der Branchenverband Offshore Energies UK (OEUK) geht sogar von rund 228 Milliarden Euro aus, einschließlich der klassischen Erdöl- und Erdgasindustrie sowie der Bereiche Offshore-Wind, Wasserstoff und Kohlenstoffabscheidung, -nutzung und -speicherung (CCS). Mit dem [Methan Memorandum](#) zielt die Branche auch auf die Reduktion der Methanemissionen, die sowohl bei der Förderung als auch beim Transport und bei der Verarbeitung von Öl und Gas entstehen. [Weitere Informationen.](#)

Indien: Erhöhung der Quellensteuer zum 1. April 2023

Die Quellensteuer in Indien für „technische“ Dienstleistungen, Lizenzen, Zinsen und Dividendeneinkünfte wurde am 1. April 2023 von 10 auf 20 Prozent erhöht. Der Bereich der „technischen“ Dienstleistungen ist sehr weit gefasst und umfasst unter anderem auch Schulungen, Montagen, Beratungsleistungen, Managementsupport, Reparaturen etc. Um den korrekten Quellensteuerabzug vornehmen zu können, benötigt der Entrichtungspflichtige, also der indische Kunde, diverse Unterlagen vom deutschen

Unternehmen. Informationen hierzu stehen auf der Webseite der IHK Düsseldorf bereit. [Weitere Informationen.](#)

Indien präsentiert neue Außenhandelsrichtlinien

Ende März 2023 stellte Indien seine neuen Außenhandelsleitlinien (Foreign Trade Policy 2023) vor. Sie traten am 1. April 2023 in Kraft. Erstmals seit Erscheinen hat das Regelwerk kein Enddatum und ist vorerst unbestimmt gültig - mit der Möglichkeit für Eingaben, Ergänzungen und Änderungen. Das vorherige Dokument galt ursprünglich von 2015 bis 2020, die indische Regierung verlängerte die Gültigkeit nur aufgrund der Coronapandemie. Die Waren- und Dienstleistungsexporte sollen durch die neuen Regelungen auf 2 Billionen US-Dollar klettern. Auch Handelsabkommen stehen wieder im Fokus. Sie könnten Zölle senken.

[Weitere Informationen.](#)

Kanada: Steuergutschriften für Cleantech-Investitionen vor

Die Regierung will Investitionen in die Strominfrastruktur und Umwelttechnologien stärker fördern. Ebenso wie die USA setzt das Land dabei auf umfassende Steuergutschriften. Firmen, die in Umwelttechnologien sowie den Abbau und die Verarbeitung kritischer Rohstoffe investieren, werden künftig mit einer Steuergutschrift von 30 Prozent für ihre Ausrüstungsinvestitionen belohnt. Die saubere Wasserstoffproduktion will Kanadas Regierung am stärksten fördern. Hersteller können künftig bis zu 40 Prozent ihrer Projektkosten steuerlich geltend machen. Mit dem "Clean Electricity Investment Tax Credit" sollen Stromproduzenten einen Anreiz erhalten, emissionsfreien Strom zu generieren. Schon heute sind mehr als 80 Prozent des kanadischen Strommix Kohlendioxid-(CO₂)-neutral. Bis 2035 sollen es 100 Prozent werden. [Weitere Informationen.](#)

Marokko gewinnt als Beschaffungsmarkt an Bedeutung

Mittlerweile haben industrielle Einkäufer, Logistik und Supply Chain Manager das Königreich im Visier. Bisher sind es vor allem Unternehmen aus Frankreich und Spanien, die Marokko als Beschaffungsmarkt intensiv nutzen. Nachdem sich die weltweiten Lieferketten neu sortieren, blicken auch verstärkt deutsche Firmen auf Marokko. Die

Regierung sieht große Chancen darin, das Land als Industrie- und Exportnation breiter aufzustellen. Der "Plan de Relance Industriel 2021-23" zielt auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit ab. Marokkanische Eigenfertigung soll gezielt gefördert werden. Als Schlüsselsektoren für den Export wurden Kraftfahrzeuge, Luftfahrttechnik, Textilien, Nahrungsmittelverarbeitung, Pharma und IT-Outsourcing identifiziert.

[Weitere Informationen.](#)

Polen: Bau des neuen Großflughafens soll 2023 beginnen

Der Bau des Zentralflughafens CPK (Centralny Port Komunikacyjny) könnte 2023 in die heiße Phase übergehen. Die staatliche Projektgesellschaft ist dabei, die nötigen Grundstücke rund um die Gemeinde Baranów zu erwerben. Ein Konsortium der englischen Firmen Foster and Partners und Büro Happold übernimmt die Aufgabe des Hauptarchitekten, u.a. für das Passagierterminal. Die Tiefbauplanung fällt in den Aufgabenbereich der libanesischen Dar Al-Handasah Consultants. Die spanische IDOM konnte sich als IT-Systemintegrator durchsetzen. [Weitere Informationen.](#)

Polen: Transportunternehmen brauchen Schienenfahrzeuge

Nicht nur Polens Staatsbahnen erneuern und erweitern ihren Fuhrpark. Auch Privatbahnen und Speditionen wollen veraltetes Wagenmaterial modernisieren und ersetzen. Mehrere große polnische Transportunternehmen planen Investitionen in ihren Schienenfahrzeugparks. Sie beschaffen neue Güterwagen oder modernisieren das vorhandene rollende Material. Grund ist die steigende Nachfrage nach Transportdienstleistungen. Immer mehr Waren über Polens Ostseehäfen importiert und exportiert. Aufgrund des Krieges in der Ukraine verändern sich Lieferströme, etwa bei Erdöl und Steinkohle. [Weitere Informationen.](#)

USA: Generative künstliche Intelligenz könnte zum Gamechanger werden

Wer glaubt, dass die Hightech-Industrie im Silicon Valley angesichts der Hiobsbotschaften der letzten Zeit nicht weiterwachsen wird, hat sich wohl getäuscht. Darauf deuten zumindest neuere Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz (KI) hin. Dies gilt vor allem für die sogenannte generative KI,

die selbständig eigene Inhalte wie Texte, Bilder oder Multimedia generiert. Der Hype um ChatGPT ist enorm. [Weitere Informationen.](#)

Usbekistan: Bahnkorridore nach China und Pakistan

Usbekistan ist dabei, die grenzüberschreitende Kooperation und eingefrorene Transportprojekte wiederzubeleben. Das Land will sich als Logistikhub zwischen Süd- und Südostasien, Westeuropa, China und Russland etablieren sowie die Kooperation mit allen Ländern der Region intensivieren. Eines der Kernelemente der Initiative ist der mit Partnern aus Afghanistan und Pakistan geplante Transafghanische Bahnkorridor. Er führt vom süds usbekischen Termiz bis zum nord-pakistanischen Peschawar und soll das Land mit den pakistanischen Häfen Karatschi, Gwadar und Quasim verbinden.

[Weitere Informationen.](#)

Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

Umstellung ATLAS-Ausfuhr 3.0 verschoben

Die Umstellung von ATLAS Release 2.4 wurde vom 16. Juli 2023 auf den 29. Oktober 2023 verschoben. Mit dem Release-Wechsel AES 3.0 wird das Ursprungsland auch in Ausfuhranmeldungen ein Pflichtfeld. Die Angabe der Versendungsregion ist auch weiterhin erforderlich. Sofern das Ursprungsland ein anderes Land als Deutschland ist, ist als Versendungsregion der Code „99“ für „Ausland“ einzutragen. Ist das Ursprungsland bei Abgabe der Ausfuhranmeldung nicht bekannt, kann das vermutete Ursprungsland oder hilfsweise das Herkunfts-/Versendungsland angegeben werden. [Weitere Informationen.](#)

ATLAS-Ausfuhr

Aus technischen Gründen können vereinfachte (unvollständige) Ausfuhranmeldungen im Nachrichtenformat AES 3.0 nicht von Teilnehmenden vervollständigt/ergänzt werden, die noch im Nachrichtenformat AES 2.4 anmelden. Eine Vervollständigung/Ergänzung ist technisch erst möglich, wenn der Teilnehmende seine Software auf das Nachrichtenformat AES 3.0 umgestellt hat. Bis zum Ende der weichen Migration müssen alle „Teilnehmenden“ umgestellt sein, daher wird die Frist bis zur Abgabe der

ergänzenden/ersetzenden Anmeldung bis zum Ende der weichen Migration (29. Oktober 2023) verlängert. [Weitere Informationen.](#)

ATLAS-Ausfuhr – Reduzierung der Frist zur Ungültigkeitserklärung im Nachforschungsverfahren (Follow Up)

Mit der [ATLAS – Info 0445/23](#) teilte kürzlich das Informationstechnikzentrum Bund mit, dass aufgrund fehlender Ausgangsbestätigungen bei Ausfuhr nach Großbritannien über französische Ausgangszollstellen die Frist zur Ungültigkeitserklärung von Ausfuhranmeldungen im Nachforschungsverfahren bei ausbleibender Ausgangsbestätigung vorübergehend auf 500 Tage angehoben wurde (siehe ATLAS Info Nr. 0255/21). Im Hinblick auf die seit dem Brexit vergangene Zeit und zur Entlastung der IT-Systeme wird die Frist zur Ungültigkeitserklärung im Nachforschungsverfahren mit Wirkung zum 01.11.2024 wieder auf die gesetzlich vorgesehene Frist von 150 Tagen zurückgesetzt. Damit werden ab diesem Stichtag alle Ausfuhranmeldungen, bei denen mehr als 150 Tage seit der Überlassung vergangen sind und für die kein Ausfuhrnachweis vorgelegt wird, automatisch für ungültig erklärt.

[Weitere Informationen.](#)

Definition des Einführers in Zollanmeldungen bei der Einfuhr

Das Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen enthält eine neue Definition des Einführers zur Angabe in Zollanmeldungen bei der Einfuhr. [Weitere Informationen.](#)

Übersicht-Antidumping-Verfahren

Die Einleitung einer Überprüfung, die Verlängerung oder die Einführung von Antidumpingzöllen kann erhebliche Auswirkungen bei Einfuhren von Produkten aus Drittländern haben. Eine Übersicht zu den aktuellen Entwicklungen und betroffenen Produkten stellt Ihnen die EU-Kommission zur Verfügung. [Weitere Informationen.](#)

Schweiz übernimmt EU-Sanktionen gegenüber Russland

Die Schweiz setzt auch das zehnte Sanktionspaket der EU um. Die restriktiven Maßnahmen umfassen Güter- und Finanzsanktionen. [Weitere Informationen.](#)

Britische Regierung veröffentlicht Border Target Operation Model

Eine Änderung sollte Ende Oktober 2023 in Kraft treten. Der neue Plan sieht für Einfuhren von Lebensmitteln dauerhafte Erleichterungen vor. [Weitere Informationen.](#)

Messen und Ausstellungen

NRW-Messegemeinschaftsstand auf der REIF Fukushima vom 12. bis 13. Oktober 2023

Die NRW-Partnerpräfektur Fukushima gilt als Vorreiter bei erneuerbaren Energien in Japan - bis etwa 2040 soll der komplette Verbrauch an Primärenergie aus erneuerbaren Energien bestritten werden. In den Jahren seit der Nuklearkatastrophe 2011 hat sich die installierte Kapazität erneuerbarer Energien mehr als versiebenfacht. Zum 11. Mal nimmt das Land NRW mit einem Gemeinschaftsstand an der japanischen Messe Renewable Energy Industrial Fair (REIF) <https://reif-zeroarbon.jp/en/> teil. Die Messe bietet vom 12. bis 13. Oktober NRW-Unternehmen aus den Bereichen erneuerbare Energien sowie Energieeffizienz eine optimale Möglichkeit, innovative Technologien und Wissen einem japanischem Fachpublikum zu präsentieren und neue Geschäftskontakte zu knüpfen. [Weitere Informationen.](#)

Expo 2025 in Osaka/Japan mit Deutschem Pavillon

„Designing Future Society for Our Lives“ – unter diesem Motto trifft sich die Welt in zwei Jahren im japanischen Osaka. Der Deutsche Pavillon wird dabei ganz von der Leitidee der Zirkularität getragen. Die Expo wird als Reallabor für neue Materialien, Konstruktionen und Nachhaltigkeitskonzepte gestaltet. Fast 3 Millionen Besuchende werden im Deutschen Pavillon erwartet. [Weitere Informationen.](#)

NRW.GLOBAL BUSINESS: Auslandsmesseprogramm des Landes NRW

Die Beteiligung an einer Auslandsmesse ist kostspielig und aufwendig zu organisieren; selbst wenn es „nur“ ins Nachbarland geht. Das Land NRW unterstützt daher kleine und mittlere Unternehmen aus NRW im Rahmen seiner Außenwirtschaftsförderung mit einem breit angelegten Messeprogramm -

koordiniert von NRW.Global Business. Aktuelle Beteiligungen an Auslandsmessen des Landes NRW finden Unternehmen hier: [Weitere Informationen.](#)

NRW-Förderprogramm „Messe meets Mittelstand“

Das Land NRW unterstützt KMU mit der Förderung „Messe meets Mittelstand“. Dieses Instrument der Außenwirtschaftsförderung ist besonders flexibel angelegt: Kleine und mittlere Unternehmen aus NRW können auf einer Messe ihrer Wahl ausstellen – finanziell unterstützt vom Land NRW. Die Messeauswahl ist an drei Bedingungen geknüpft: 1. Die Messe muss beim Auma, dem Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der deutschen Wirtschaft aufgeführt sein. 2. Messen im Inland müssen als internationale Messen eingestuft sein. 3. Ausgeschlossen von der Förderung sind Messen mit offizieller Bundes- oder Landesbeteiligung. [Weitere Informationen.](#)

Aktuelle Veröffentlichungen

AHK World Business Outlook Frühjahr 2023:

Ergebnisse einer Umfrage bei den deutschen Auslandshandelskammern, Delegationen und Repräsentanzen
Für die Weltwirtschaft ist aus Sicht der deutschen Unternehmen an ihren internationalen Standorten kein kraftvoller Aufschwung in Sicht. Die Herausforderungen sind aufgrund von geopolitischen Risiken und immer wieder aufflackernden Unsicherheiten an den Finanzmärkten groß. Die Erwartungen bleiben jedoch gedämpft – dies zeigen die Einschätzungen der mehr als 5.100 von den AHKs befragten Unternehmen im Frühjahr 2023. Die Mitgliedsunternehmen der AHKs blicken demnach mit sehr gedämpfter Zuversicht auf die wirtschaftliche Entwicklung in den kommenden zwölf Monaten. [Weitere Informationen.](#)

IHK-Außenwirtschaftsreport NRW 2022 I 2023: NRW-Unternehmen gehen neue Wege im Auslandsgeschäft – Bedarf nach Unterstützung bleibt

Ein Blick auf das Import- und Exportgeschäft von NRW-Unternehmen zeigt: Trotz schwieriger Bedingungen exportierte und importierte die NRW-Wirtschaft im Jahr 2022

mehr Güter und Dienstleistungen als noch zu Vor-Pandemiezeiten. Mit Exporten im Wert von 233,7 Milliarden Euro ist NRW weiterhin auf Platz zwei der exportstärksten Bundesländer. Gerade im Exportgeschäft könnte NRW besser dastehen, wenn die Rahmenbedingungen stimmten. Denn die nordrhein-west-fälische Exportquote liegt bei nur 29 Prozent. Damit steht NRW im Bundeslandvergleich nur im Mittelfeld. Der IHK-Außenwirtschaftsreport NRW zeigt: Ein Umdenken im Außenhandel ist notwendig. Die Unternehmen stellen sich auf die veränderten Bedingungen des Weltmarktes ein und diversifizieren ihre Lieferbeziehungen. Er zeigt aber auch, dass Handelshürden weiterhin eine starke Bedrohung darstellen. Den IHK-Außenwirtschaftsreport NRW können Sie hier herunterladen: www.ihk-nrw.de/auwi-report.

DIHK: News International

Aktuelle Informationen zu Ländern und Märkten stellt der DIHK regelmäßig in seinem Newsletter "News International" zusammen. Dieser kann von jedem Unternehmen kostenlos abonniert werden.

[Weitere Informationen](#)

Bericht aus Brüssel

Die europäischen Entwicklungen werden vom DIHK-Büro in Brüssel in einem Newsletter zusammengefasst, der [hier](#) aufgerufen und abonniert werden kann.

Diesen Newsletter abbestellen:

Ich kann meine Einwilligungen, zum Bezug des Newsletters, jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per Post unter der Anschrift: IHK Bonn/Rhein-Sieg, Bonner Talweg 17, 53113 Bonn, oder per E-Mail an: wider-ruf@bonn.ihk.de widerrufen. Dabei wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der jeweiligen Einwilligung erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Nach Widerruf meiner Einwilligung werden meine Daten gelöscht. Ich erhalte dann keinen weiteren Infodienst.

Impressum

Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg
Bonner Talweg 17
D-53113 Bonn
Tel +49 (0)228 2284-0
Fax +49 (0)228 2284-225

E-Mail [info\(at\)bonn.ihk.de](mailto:info(at)bonn.ihk.de)
Internet: www.ihk-bonn.de

Die Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch den Präsidenten Stefan Hagen und den Hauptgeschäftsführer Dr. Hubertus Hille. Für den Inhalt verantwortlich im Sinne des § 55 Abs. 2 RStV: Dr. Hubertus Hille, Bonner Talweg 17, D-53113, Bonn